

Willkommen
im Herzen Mittelfrankens!



Eingebettet in die reizvolle Landschaft des oberen Bibertales liegt der staatlich anerkannte Erholungsort Markt Diethofen. Die Marktgemeinde – sowohl attraktiver Wohnort als auch Wirtschaftsstandort – erstreckt sich mit ihren 27 Gemeindeteilen über 64 km² und zählt ca. 6.000 Einwohner.

Zu den zahlreichen Sehenswürdigkeiten im gesamten Gemeindegebiet gehören besonders die gotische St. Andreas-Kirche, die Burgruine in Leonrod, zahlreiche Fachwerkhäuser, sehenswerte Dorfkirchen, das Heimatmuseum im Schloss und das Herpa-Museum (Miniaturmodelle von Autos und Flugzeugen).

Die vielfältigen Landgasthäuser im Gemeindegebiet laden zur Einkehr ein.

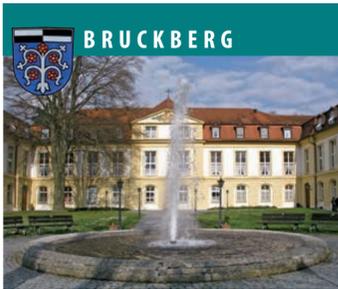
Das abwechslungsreiche Freizeitangebot reicht vom 120 km Wander- und Radwegenetz über den Waldspielplatz Hirtenhof, 17 weiteren Spielplätzen, Bolzplatz am Moosweiher, Tennishalle, Beachvolleyballfeld, Skaterplatz, Bouldrom, Hallenbad, Sportzentrum mit kompletter Leichtathletikanlage bis hin zu Kegelbahnen.

**Hallenbad Diethofen, Pestalozzistraße 6, 90599 Diethofen
Telefon 09824 432**

Öffnungszeiten und Preise unter: www.diethofen.de

Das 1972 eröffnete Hallenbad (mit Liegewiese im Sommer) ist ein für die gesamte Familie geeignetes Bad. Das attraktive Bad bietet dem Besucher folgende Möglichkeiten:

- großes Schwimmbecken mit einer Größe von 25 x 10 m
 - Wasserrutsche
 - (Kinder)-Becken mit einer Größe von 7 x 4 m (die Wassertiefe kann von 10 cm bis 1,20 m variabel eingestellt werden)
 - Kinderrutsche
 - Infrarotkabine (gegen Gebühr von 1,- €)
 - Die Wassertemperatur beträgt im großen Becken grundsätzlich 28°, im kleinen Becken 30°, beim Warmbadetag am Dienstag ist das Wasser jeweils 2° wärmer.
 - Solarium mit Liegeplattform.
- Die Benutzung ist im Eintrittspreis enthalten.



Im lieblichen Haselbachtal an der Staatsstraße 2246 von Ansbach nach Nürnberg gelegen, ist Bruckberg mit seinen 1.300 Einwohnern der kleinste Partner in der kommunalen Allianz Kernfranken.

Als Blickfang überragt auf der südlichen Seite das ehemalige Markgrafenschloss den Ort. Erbaut wurde das Barockschloss nach Plänen des markgräflichen Baumeisters Karl Friedrich von Zocha.

Die eigenen Sinne entdecken, das können Sie in Bruckberg am Sinnenweg. In Kooperation mit den Bruckberger Heimen (eine Einrichtung der Diakonie) ist im Jahre 2005 ein Weg entstanden, der Ihnen die eigenen Sinne – Hören, Sehen, Fühlen, Riechen – entdecken lässt. Ein etwa 3 km langer Weg in einem Seitental, der auch für Rollstuhlfahrer und Kinderwagen geeignet ist, bietet viel Abwechslung und Entspannung. Ein geeignetes Ziel für Ihren Wochenendausflug.



So groß wie eine Stadt aber persönlich wie ein Dorf, das ist Neuendettelsau. Erstmals urkundlich erwähnt wird Neuendettelsau im Jahr 1298. Vermutlich ist der Ort jedoch schon 100 Jahre älter. Älteste Bauteile des auch heute noch erhaltenen Schlosses werden um das Jahr 1200 datiert.

Ihren Wandel vom kleinbäuerlich geprägten, mittelfränkischen Dorf zu einer Gemeinde von rund 8.000 Einwohnern verdankt sie nicht zuletzt dem Wirken von Wilhelm Löhe, dessen Name und Bild im Ort als Gründer der Diakonissenanstalt allgegenwärtig sind. Mit Diakonie und Mission EineWelt verfügt Neuendettelsau über einen großen Bekanntheitsgrad in aller Welt und hat Einrichtungen und Möglichkeiten, die es in mancher Stadt nicht gibt.

Wunderschön gelegen auf der Höhe zwischen Aurach- und Rezatgrund, verkehrsgünstig an der Städteachse Nürnberg – Ansbach. Ein eigener Bahnhof sorgt für gute Verbindungen, ein gut ausgebautes innerörtliches Fuß- und Radwegenetz sowie zahlreiche Rad- und Wanderwege laden zum stressfreien Radeln abseits des motorisierten Verkehrs ein.

Ein besonderes Highlight im Freizeitangebot ist das Erlebnisbad Novamare mit Riesentrutsche, Dampfbad, Außenbecken und vielen weiteren Attraktionen.



Besonders sehenswert ist der artenreich gestaltete Schau- und Lehrgarten des OGV in Petersaurach. Wer sich auf den Rundweg begibt, wird eine Fülle an Themenbereichen sowie vielen selbstgestalteten Zaun und Schmuckdetails begegnen. Hier kann man einfach mal verschaukeln und sich auf einer der vielen Sitzgelegenheiten ausruhen und dabei vor allem im Frühjahr und im Sommer den wunderbaren Blütenduft genießen.



Die Fränkische Münsterstadt Heilsbronn mit seinen 10.000 Einwohnern liegt zwischen Nürnberg und Ansbach im geografischen Zentrum Mittelfrankens und zeichnet sich durch das vielfältige Freizeit- und Kulturangebot sowie durch die lebendige Gemeinschaft mit regem Sozial- und Vereinsleben als lohnenswertes Ausflugsziel aus. So locken Konzerte im Münster, kulturelle Veranstaltungen sowie traditionelle Kirchweihen, Feste und Märkte immer wieder zahlreiche Besucher an.

Gut markierte Wege bieten Rad- und Wanderfreunden ganzjährig vielfältige Möglichkeiten, die nähere Umgebung in Ruhe zu erkunden und die vielen „kleinen“ Sehenswürdigkeiten um Heilsbronn zu entdecken. Dabei ist die Stadt auch Teil des ehrwürdigen Jakobswegs, der als bekanntester Pilgerpfad zum Grab des Apostels Jakobus mit Station in Heilsbronn an nicht weniger bedeutenden Gräbern vorbeiführt.

Heilsbronn bietet zahlreiche Führungen an, bei der Sie die Stadt und das Münster entdecken können. Informationen erhalten Sie im Kulturamt Heilsbronn.

Das Heilsbronner Münster

Im Jahre 1132 stiftete Bischof Otto von Bamberg ein Kloster, das durch die Zisterzienser zu kultureller und wirtschaftlicher Blüte gelangte. Noch heute vermittelt eine Vielzahl klösterlicher Bauwerke einen Eindruck vom Einfluss und von der Größe dieser einst mächtigen Abtei.

Das über 880-jährige Münster ist eine der wenigen romanischen Kirchen Süddeutschlands, die den 2. Weltkrieg unversehrt überstanden haben und somit eröffnet sich dort eine Welt wertvoller Kunstschätze. Einen Großteil davon schufen Künstler der Nürnberger Renaissance aus dem Kreis um Albrecht Dürer und Adam Kraft. Von 1297 bis 1625 diente das Münster Heilsbronn den Hohenzollern als Grablege – in dieser Größenordnung wohl einmalig in Süddeutschland.

Freibad Heilsbronn: Bei angenehmer Wassertemperatur, einer 70m Rutsche, einem Kleinkindbecken, dem Spielgerätebereich und dem Beach-Volleyballfeld bietet das Freibad Freizeitspaß für Jung und Alt. In den Sommermonaten täglich 8:00 - 20:00 Uhr, Am Philosophenweg 1, 90560 Heilsbronn



Die Gemeinde Sachsen b. Ansbach mit ihren 9 Ortsteilen und 5 Weilern hat zurzeit ca. 3.700 Einwohner.

Eingebettet ist die Gemeinde zwischen der B 14 (Ansbach-Nürnberg) im Norden und der A 6 (Heilsbronn-Nürnberg) im Süden. Sie wird durchtrennt von der St 2223 und der S-Bahn-Strecke (Stuttgart-Nürnberg).

Diese verkehrsgünstige Lage mit eigenem S-Bahn-Halt und der Nähe zum Autobahnanschluss, sowie die nachbarschaftliche Anbindung an die Kreisstadt Ansbach, haben in den letzten Jahren die Entwicklung der Gemeinde Sachsen b. Ansbach vorangetrieben.

In unserer einheimischen Gastronomie kann man sich herrlich erholen, um anschließend zu Fuß oder mit dem Rad die wunderschöne hügelige Landschaft zu genießen. Das vorhandene Fuß- und Radwegenetz kann auch über den Bahntourismus genutzt werden. Im Ort sind verschiedene Kinderspielplätze, ein Bolzplatz und Tennisanlagen vorhanden.

Sankt Alban

Als Patron und Schutzherr der Kirche wurde der heilige Alban gewählt. Er findet sich bei uns im Lande nur ganz selten, dagegen sehr häufig im Rheinfranken und auch in Frankreich. Er soll im vierten oder fünften Jahrhundert in Mainz gelebt und dort den Märtyrertod erlitten haben.



Im Jahr 800 soll die allererste Kirche eine Holzkirche gewesen sein. Diese wurde bald durch eine größere Kirche aus Stein ersetzt. Der Kirchturm wurde 1461 nach einem Brand erneuert, so steht er heute fast noch unverändert. Er ist ca. 30 Meter hoch gemauert.

Anhand gefundener Bruchstücke ist anzunehmen, dass bereits 1461 der Turm mit grünen Ziegeln gedeckt war. Die Idee, Backsteine zu glasieren und damit zu festigen, stammt höchstwahrscheinlich aus dem Orient. Museum im Kirchturm – Besichtigung auf Anfrage.



Im Tal der Fränkischen Rezat mit ihren Wiesen, umgeben von bewaldeten Hügeln liegt der Markt Lichtenau mit seinen 25 Ortsteilen und 3.800 Einwohnern. Das Ortsbild wird hauptsächlich geprägt durch die Festung, einst vorgeschobene Bastion der Nürnberger gegen die Ansbacher Markgrafen; historischer Ortskern mit Fachwerkhäusern und Volutengiebeln, Museum im Oberen Torhaus.

Kulturelle Veranstaltungen wie Musik- und Theateraufführungen locken viele Besucher nach Lichtenau.

Es gibt ein großes Angebot an Sport- und Freizeitmöglichkeiten: Museum, ein beheiztes Freibad, Sportverein, Golfclub Weickershof, und ein gut ausgebauten Netz an Wander- und Radwegen.

Ein aktives Vereins- und Gemeindeleben machen Lichtenau zu einem attraktiven Ort in Mittelfranken.



Hier noch ein paar Wander- und Radwege-Tipps...

Jakobsweg

Der ca. 85 km lange mittelfränkische Jakobsweg von Nürnberg über Heilsbronn nach Rothenburg ob der Tauber wurde 1992 wiederbelebt und 1995 eröffnet. Er ist mit einer weißen Muschel auf blauem Grund markiert.

Die einzelnen Wege gelangen strahlenförmig in Santiago de Compostela in Nordwestspanien an ihr Ziel, dem Ort, an dem die mittelalterlichen Pilger das Grab des Heiligen Jakobus des Älteren vermuteten. Fast alle Kirchen am Weg zwischen Nürnberg und Rothenburg sind offen und eine Besichtigung wert.

Karpfenradweg

Der Fränkische Karpfenradweg orientiert sich am Wasser und damit an einer typischen Landschaftsform für die Region, denn in den vielen Teichen gedeihen die Fränkischen Karpfen, die als Spezialität von September bis April angeboten werden. Die Streckenführung wurde so gewählt,



ebenfalls an zahlreichen Teichanlagen vorbei, durch eine abwechslungsreiche Landschaft.

Der Markgrafen- und der Biberttalradweg

Der 20 km lange Markgrafenweg führt von Ansbach über Bruckberg nach Diethofen und schließt dort an den Biberttalradweg an. Dieses Teilstück des Paneuropa radweges von Paris nach Prag, verläuft auf abwechslungsreicher Strecke zum größten Teil auf der ehemaligen Bahntrasse der Bibertbahn bzw. auf verkehrsarmen Nebenstraßen zwischen Rothenburg ob der Tauber und Nürnberg und eignet sich auch für ungeübte Radfahrer.

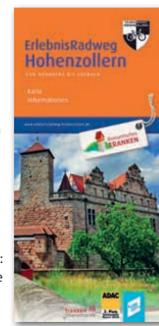


Fränkischer WasserRadweg

Das Wasser weist den Weg – Seit Juni 2019 kann man auf dem Fränkischen WasserRadweg entspannt entlang der Seen, Flüsse und Burgen radeln. Auf 450 Kilometern erleben Sie die wunderbaren fränkischen Urlaubsgebiete. Mehr Informationen unter www.fraenkischer-wasserradweg.de

ErlebnisRadweg Hohenzollern

Kultur, Natur, Bewegung und Erlebnis – das bietet der ErlebnisRadweg Hohenzollern in Franken für Groß und Klein! Bei diesem rund 95 km langen Themen-Radweg erhält der Besucher einen interessanten Einblick in die Geschichte der Hohenzollern zwischen Nürnberg und Ansbach. Weitere Informationen zum ErlebnisRadweg Hohenzollern: www.romantisches-franken.de www.landkreis-fuerth.de



Karten- und Informationsmaterial zu den Rad- und Wanderwegen erhalten sie in den jeweiligen Rathäusern.

Kontaktdaten auf einen Blick:

Gemeinde Bruckberg

Alte Poststraße 17
91590 Bruckberg
Telefon 09824 227
Fax 09824 5680
gemeinde@bruckberg.de
www.bruckberg.de

Markt Diethofen

Rathausplatz 1
90599 Diethofen
Telefon 09824 9206-0
Fax 09824 9206-31
rathaus@diethofen.de
www.diethofen.de

Stadt Heilsbronn

Kammereckerplatz 1
91560 Heilsbronn
Telefon 09872 806-250 oder -251
Fax 09872 806-66
kulturamt@heilsbronn.de
www.heilsbronn.de

Markt Lichtenau

Ansbacher Straße 11
91586 Lichtenau
Telefon 09827 9211-0
Fax 09827 9211-33
poststelle@markt-lichtenau.de
www.markt-lichtenau.de

Gemeinde Neuendettelsau

Johann-Flierl-Straße 19
91564 Neuendettelsau
Telefon 09874 502-0
Fax 09874 502-99
rathaus@neuendettelsau.de
www.neuendettelsau.de

Gemeinde Petersaurach

Hauptstraße 29
91580 Petersaurach
Telefon 09872 9798-0
Fax 09872 9798-88
rathaus@petersaurach.de
www.petersaurach.de

Gemeinde Sachsen b. Ansbach

Hauptstraße 22
91623 Sachsen b. Ansbach
Telefon 09827 9220-0
Fax 09827 9220-320
gemeinde@sachsen-b-ansbach.de
www.sachsen-b-ansbach.de

Stadt Windsbach

Hauptstraße 15
91575 Windsbach
Telefon 09871 6701-0
Fax 09871 6701-50
tourismus@windsbach.de
www.windsbach.de

**RADFAHREN
IN KERN
FRANKEN**

...der Spaß für die ganze Familie!



Foto: PicturyZOOM

... DAS SIND WIR:



- BRUCKBERG
- DIETHOFEN
- HEILSBRONN
- LICHTENAU
- NEUENDETTELSAU
- PETERSAURACH
- SACHSEN B. ANSBACH
- WINDSBACH

Die kommunale Allianz im Herzen Mittelfrankens

Kern Franken
Tradition. Vielfalt. Zukunft.

Das Genießen wird in Kernfranken großgeschrieben – nicht nur was den kulinarischen Genuss betrifft.

- **Fränkische Gastlichkeit**
- vielfältige **Freizeit-Kulturangebote**
- ein gut ausgebautes **Wander- und Radwegenetz**,
- eine **familien- und seniorenfreundliche Infrastruktur**

all das gehört zum **Genuss-Gesamtpaket** unserer Region.

Nehmen Sie sich Zeit und entdecken Sie die **Region Kernfranken** mit all ihren Vorzügen!

Wir sind eine starke Gemeinschaft und freuen uns auf Ihren Besuch!

Besuchen Sie auch unsere Website www.kernfranken.eu und erfahren Sie mehr über unsere weiteren Projekte, Veranstaltungen und Vorzüge.



Radfahren im Romantischen Franken

Die Kommunale Allianz Kernfranken liegt im Tourismusgebiet Romantisches Franken



Auf dem Rad erlebt man hier sanfte Hügellandschaften entlang der Flüsse Altmühl, Würnitz oder der Bibert. In historischen Städten wie Dinkelsbühl, Rothenburg ob der Tauber oder Ansbach lässt sich prima ein Pauschen einlegen: Rund 1.600 Kilometer Radrouten und über 40 einheitlich ausgeschaltete Themen-Touren sorgen für Abwechslung. Im Tourenportal Romantisches Franken sind alle Routen mit Beschreibungen, Höhenprofil und Download der GPX-Daten zu finden.

www.romantisches-franken.de

Kontakt:
Romantisches Franken, Am Kirchberg 4,
91598 Colmburg, Telefon 09803 94141
info@romantisches-franken.de





RADWEG

für Genießer

...ein Radweg für die ganze Familie im Herzen Mittelfrankens



Begeben Sie sich auf eine abwechslungsreiche Rundtour durch das Gebiet der Kommunalen Allianz Kernfranken, welche die Mitgliedsgemeinden Bruckberg, Dietenhofen, Heilsbronn, Lichtenau, Neuenhettelsau, Petersaurach, Sachsen b. Ansbach und Windsbach umfasst.

Durch die Lage zwischen den beiden Tourismusgebieten Romantisches Franken und dem Fränkischen Seenland ergeben sich ungeahnte Möglichkeiten der Freizeitgestaltung und Erholung.

Die gesamte Region präsentiert sich als attraktives Naherholungsgebiet zum Genuss-Radeln, wobei die Gesamtstrecke ca. 100 km beträgt und auf Radwanderwegen bzw. verkehrsarmen Nebenstraßen verläuft.

Der Einstieg zum Radeln ist dank bester Bahn-/VGN-Anbindung von vielen Standorten des gut ausgebauten Radweges möglich und kann auch in kleineren Teilschnitten abgefahren werden.

Auf unserem landschaftlich schönen Radweg warten viele regionale Schmankerl sowie historisch bedeutsame kulturelle Sehenswürdigkeiten auf Sie.

Nähere Informationen erhalten Sie bei den Gemeinden der Kommunalen Allianz Kernfranken.

Nürnberg →

← Ansbach

Zeichenerklärung

- DB** Bahnhof
- S**-Bahn
- Historische Sehenswürdigkeiten
- Kirche
- Museum
- Freibad
- Hallenbad
- Erlebnisbad
- E-Bike-Ladestation
- Fahrradwerkstatt

Grundlage: Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung 5533/08

Hier können Sie bequem zu den GPX-Daten auf dem Tourenportal vom Tourismusverband Romantisches Franken. Zwei schöne Rundtouren warten auf Sie.



Und hier gibt's das Beste für Genießer...

GASTLICHKEIT ...wird bei uns ganz groß geschrieben!
IN KERNFRANKEN



Cafés • Bistros • Gaststätten
 Restaurants • Hotels • Pensionen • Ferienwohnungen

... DAS SIND WIR:

	• BRUCKBERG	5
	• DIETENHOFEN	8
	• HEILSBRONN	15
	• LICHTENAU	28
	• NEUENHETTLSAU	33
	• PETERSAURACH	42
	• SACHSEN B. ANSBACH	45
	• WINDSBACH	48

Die kommunale Allianz im Herzen Mittelfrankens

Den Gaststättenführer erhalten Sie bei den Gemeinden der Kommunalen Allianz Kernfranken